

SYMPOSIUM



LESEN UND SCHREIBEN IN DER KRISE?

**05. NOVEMBER 2026
09-19 UHR**

**CASINO 1.801
CAMPUS WESTEND**

Das Handwerk der Geistes- und Sozialwissenschaften im Zeitalter Künstlicher Intelligenz

09:00–09:15

Begrüßung

Ole Bogner (Universität Frankfurt)

09:15–10:00

Eröffnungsvortrag

Bildung, Universität und künstliche Intelligenz

Rüdiger Rhein (Universität Hannover)

10:15–12:00

Wie lesen und schreiben Studierende?

Studierendenbefragung zur KI-Nutzung beim Schreiben. Didaktische Implikationen für die Schreib- und Hochschuldidaktik

Nora Hoffmann (Universität Frankfurt)

Daniel Rütten (Universität Frankfurt)

„Der Satz ist ein typischer AI-Slop“: Ethnografische Perspektiven auf Praktiken des Lesens und Schreibens in Zeiten von generativer KI.

Lukas Griessl (Universität Tübingen)

Ema Jerkovic (DHBW Stuttgart)

13:30–15:00

AI Literacy und Fachkultur

Lizenz ohne Haftung? Chatbot Schreibszenen und Rhetorical AI Literacy in den Geisteswissenschaften

Markus Gottschling (Universität Tübingen)

Fachkulturelle Praktiken der Nutzung von KI in der Hochschullehre

Rebecca Schmidt (Universität Paderborn)

15:30–17:00

Diskussion: Lesen und Schreiben in der Praxis vermitteln

Julius Herr (Universität Frankfurt)

Jakob Krebs (Universität Frankfurt)

und weitere

17:30–18:30

Abschlussvortrag

Warum ich LLM-basierte Chatbots nicht nutzen kann. Ein Erklärungsversuch

Stefanie Haacke-Werron (Universität Bielefeld)